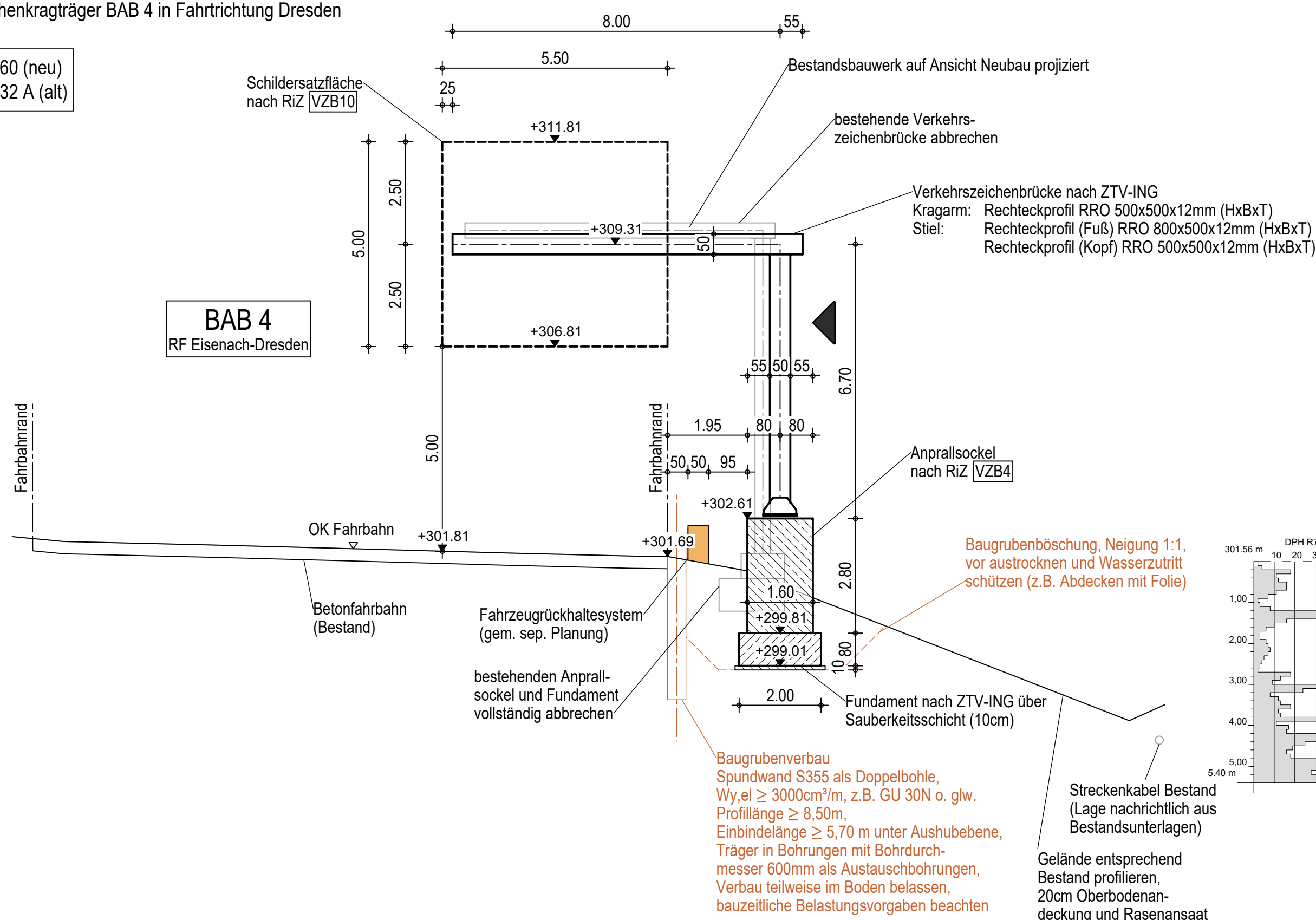
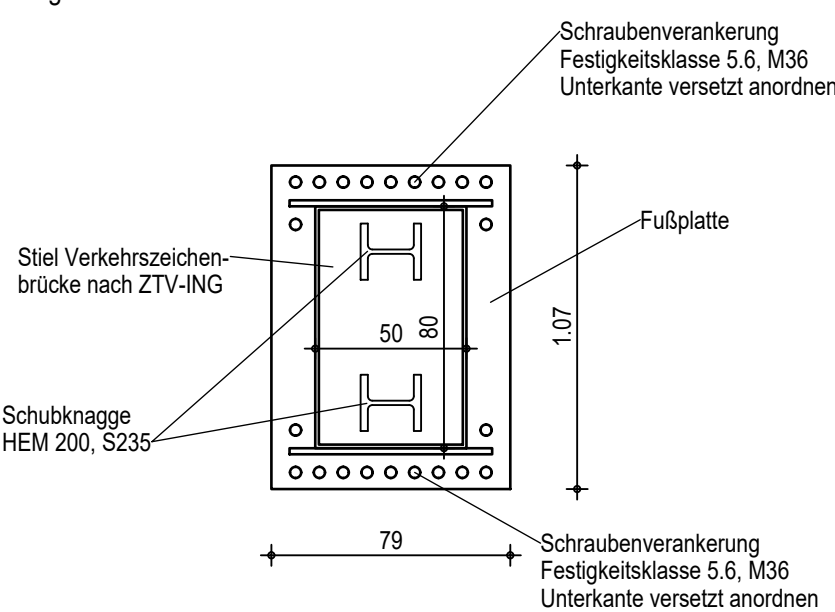


Ansicht M 1:100
Verkehrszeichenkragträger BAB 4 in Fahrtrichtung Dresden

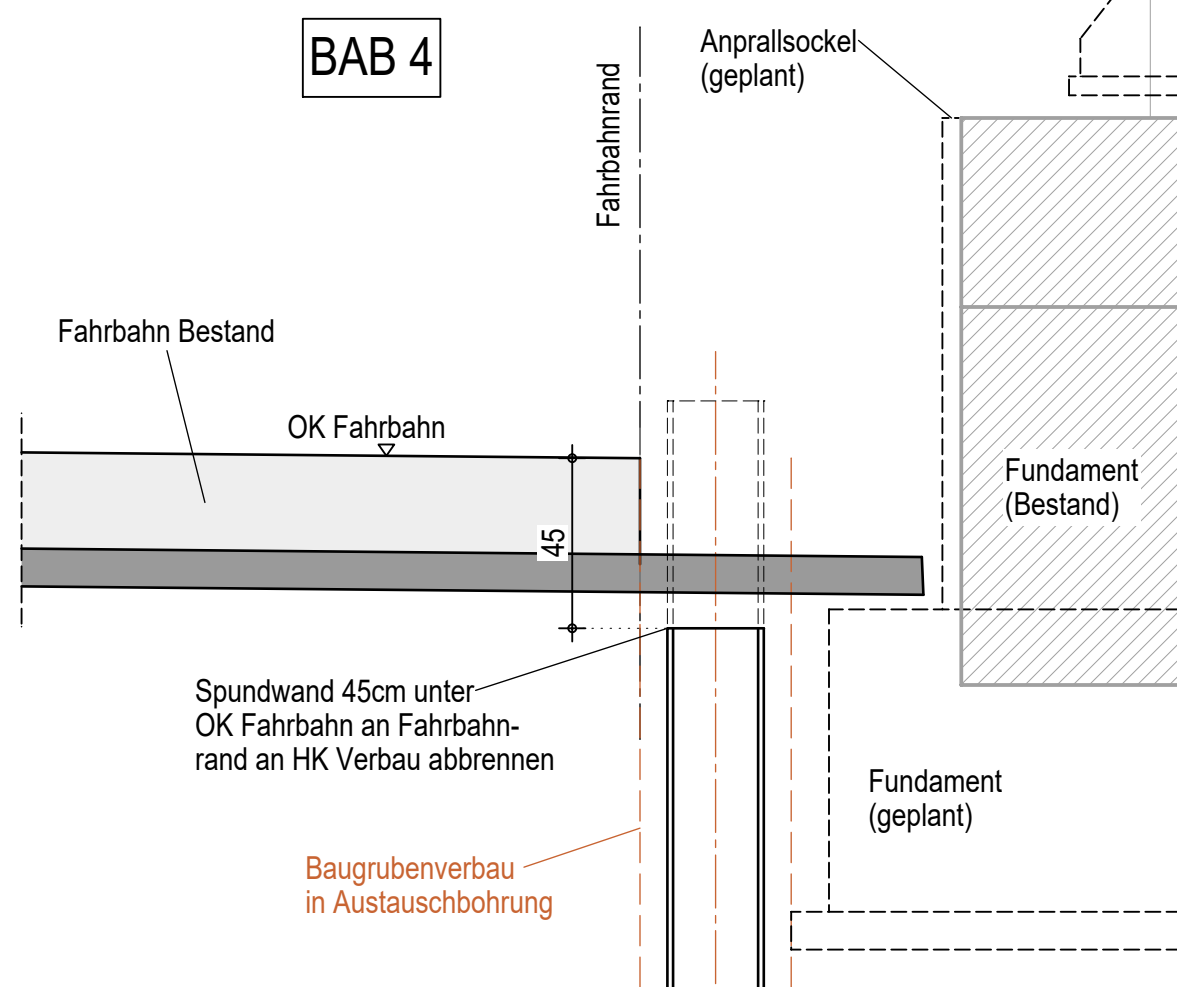
ASB: 5034960 (neu)
5034532 A (alt)



Detail A M 1:25
Verankerung Verkehrszeichenbrücke

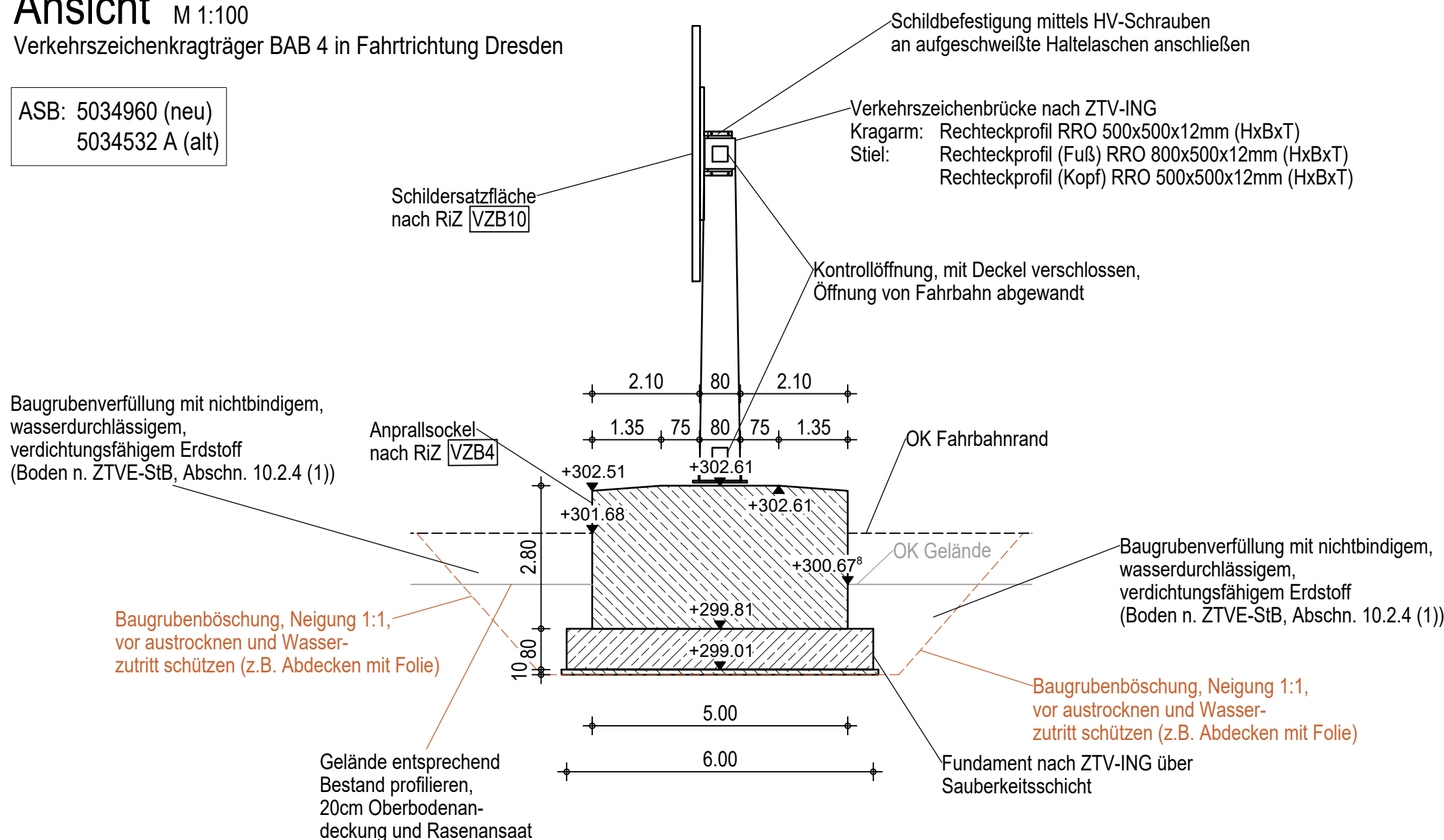


Prinzipskizze Verbau M 1:20



Ansicht M 1:100
Verkehrszeichenkragträger BAB 4 in Fahrtrichtung Dresden

ASB: 5034960 (neu)
5034532 A (alt)



Zeichenerklärung

- Verkehrsleitsystem/ Abspersystem
- Baugrubenverbau
- Verkehrszeichenbrücke
- Anprallschüssel
- Fahrbahnmarkierung
- Fahrbahnrand
- Flurstücksgrenzel-nummer
- Baugrundausschluss

Leitungsdarstellung

- Entwässerungsleitung - Bestand
- Entwässerungsleitung - Planung
- Fernmeldekabel-Erdkabel - Bestand

Die Eintragung des unterirdischen Leitungsbestandes erfolgt nachrichtlich aus den Bestandsunterlagen. Mit Abweichungen in Lage und Höhe ist zu rechnen. Die Angaben in diesem Leitungsplan berechnen nicht, auf das Einholen einer entsprechenden Auftragsbegenehmigung zu verzichten!

Bei dem dargestellten Verbau handelt es sich um ein vom AG vorgeschlagenes Referenzsystem, welches durch ein gleichwertiges System des AN-Bau ersetzt werden kann. Die Gleichwertigkeit ist vor Bauausführung nachzuweisen und durch den AG freizugeben.

Für den Verbau sind die folgenden Lastbeschränkungen nach den Empfehlungen des Arbeitskreises "Baugruben" (EAB) zu beachten:	
Belastung	Mindestabstand von HK Verbau
Nutzlasten aus Straßenverkehr (EC1, LM1)	
Straßenverkehr mit zulässigen Achslasten nach StVZO im Bereich von Asphalt-, Beton- und Pflasterflächen	3,00 m
Nutzlasten aus Baustellenverkehr und Baubetrieb (EAB, EB56)	
Lagerung von Baumaterialien bis max. 1,0 t/m²	0,00 m
Baustellenverkehr mit zulässigen Achslasten nach StVZO im Bereich von Asphalt-, Beton- und Pflasterflächen	0,60 m
Baustellenverkehr mit zulässigen Achslasten nach StVZO auf unbefestigten Flächen	-
Nutzlasten aus Baggern und Hebezeugen (EAB, EB57)	
Bagger- und Hebezeuge (Raupefahrwerk oder max. 2 Achsen mit Luftbereifung) bis 10 t	0,60 m
Bagger- und Hebezeuge (Raupefahrwerk oder max. 2 Achsen mit Luftbereifung) bis 30 t	2,50 m
Bagger- und Hebezeuge (Raupefahrwerk oder max. 2 Achsen mit Luftbereifung) bis 50 t	3,50 m
Nicht in dieser Tabelle angegebene Belastungen sind gesondert nachzuweisen!	

Jedes Fundament ist wie folgt zu erten:
Verbindung VZB/KTR an Fundament mit äußerem Erdungsverbinder nach Ebs. 15.03.17 aus flexibler Aluminiumleitung 75mm² in Kunststoffummantelung und beidseitigem Kabelschuh. Anschluss äußerer Erdungsverbinder mit innerem Erdungsverbinder nach Ebs. 15.03.19 aus flexibler Kupferleitung 70mm² in Kunststoffummantelung an Erdungsseisen anschweißen. Erdungsseisen an Ringererde 4x40 1.4571 mittels Erdungsverbinder anschließen. Ringererde umlaufend um Fundament.

Korrosionsschutz

Für alle Bauteile ist ein Korrosionsschutz in Anlehnung an die ZTV-ING, Blatt 100 Modul C wie folgt auszuführen:
- Feuerverzinkung
- Kantenschutz EP EG DB601
- 1. Zwischenbeschichtung EP EG DB703 80µm
- 2. Zwischenbeschichtung EP EG DB601 80µm
- Deckbeschichtung PUR EG DB702 80µm

Hinweise für die weitere Planung

Die Leitungsdaten der Entwässerungsleitungen wurden aus den Vermessungsunterlagen übernommen, dort aber aus den vorliegenden Bestandsdaten übernommen. Die Leitungslage ist über die vorhandenen Schächte vor Beginn der weiteren Planung vermessungstechnisch aufzunehmen. Am neuen geplanten Standort der VZB wurden die Höhen für die Planung nur interpoliert. Vor Beginn der weiteren Planung ist ein Querprofil am neuen Standort vermessungstechnisch aufzunehmen.

Punkt	Achse	vorgegebene Koordinaten		
		Station BAB	Rechts	Hoch
P1	KTR	Betr.-km 187.676	32671243.68710 m	5641469.22872 m
P2	KTR	Betr.-km 187.676	32671239.08502 m	5641462.68496 m
errechnete Koordinaten				
KP	---	---	---	---

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten aus Baugrundgutachten

Alle sichtbaren Kanten sind mittels Dreikanteleisten zu brechen gem. ZTV-ING Teil 3 Abs. 2

Anordnung der Messpunkte gemäß Mess 1 Blatt 1 und Mess 2

Setzungen

wahrscheinliche Setzung G set (DIN EN 1990)
d_{set, w} < 1 cm je Stützung in ungünstigster Kombination ("zick-zack-förmig") im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (GZG)

mögliche Setzung (DIN EN 1990)
d_{set, w} < 1 cm je Stützung in ungünstigster Kombination ("zick-zack-förmig") im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)

Bodenkennwerte / geotechnische Bemessungswerte

	Bodenart	γ_s / γ_{sat}	ϕ_k	c_k	δ_k	E_{sk}	σ_{sk}	q_{sk}	q_{sk}
		kN/m³	°	kN/m²	°	MN/m²	MN/m²	MN/m²	MN/m²
Fundament Achse...									
Pfahlgründung Achse...									
Widerlager - Hinterfüllung									

E_{sk} = charakteristischer Wert Steifemodul
 σ_{sk} = Bemessungswert Sohldruck
 q_{sk} = charakteristischer Wert Pfahlmantelreibung
 q_{sk} = charakteristischer Wert Pfahlspitzenruck

Baustoffangaben

Bauteil:	Beton	Expositionsklassen **) Feuchtheitsklasse	Entwicklung der Betonfestigkeit ***)	Bau-stahl	Beton-stahl	Spann-stahl
Anprallschüssel	C30/37	XC4, XD3, XF4, WA	rs0,3/0,5		B500B	
Fundament	C30/37	XC2, XD2, XF2, WA	rs0,3/0,5		B500B	
Sauberkeitsschicht	C12/15	X0				
Verkehrszeichenbrücke				S235		
Spundwand				S355		

*) Nichtzutreffendes streichen
**) alle Expositionsklassen sind anzugeben
***) Festigkeitsentwicklung des Betons nach DIN EN 1992-2/NA ist anzugeben: Wert je nach geplantem Realisierungszeitpunkt in der Ausschreibung festlegen r d 0,3 unter sommerlichen Temperaturen r d 0,5 unter winterlichen Bedingungen

Bauwerksdaten

Bauart:	Stahlbeton	Spannbeton	Stahl	Verbund *)
Einwirkung Verkehrslast	DIN EN 1991-2 Lastmodell LM 1			
Verkehrskategorie **) DIN EN 1991-2	1			
Verkehrslast **) DIN EN 1992-2/NA	große Entfernung			
Klasse Anprallschüssel Fahrzeugrückhaltesysteme **) DIN EN 1991-2	D			
Müllabfuhrklasse STANAG				
Einzelstützweiten (L)	(m)			
Gesamtlänge zw. Endauflagern (L)	(m)			
lichte Weite zw. Widerlagern (L)	(m)			
kleinste lichte Höhe	≥ 5,00 m			
Kreuzungswinkel	(gon)			
Breite zw. Geländern	(m)			
Brückenfläche	(m²)			

*) Nicht zutreffendes streichen
**) Zutreffendes auswählen

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen

Lagesystem	ETRS89 (EPSG-Code 4647)	Stand Kataster	---
Höhensystem	DHHN2016 (EPSG-Code 7837)	Bestandsvermessung	IS 2023 Die Autobahn GmbH, Neudamm/Ort

Nur für die Ausschreibung gültig!

Entwurfsbearbeitung :		Projekt-Nr.:	
		Datum	
		Zeichen	
		Bearb.:	
		Gez.:	
		Gepr.:	
Plancodierung :		Datum	
		Gez.:	
		Gepr.:	
d			
c			
b			
a			
		Unterlage:	8
Straßenklasse und Nr.: Bundesautobahn A4		Blatt-Nr.:	3
Streckenbezeichnung: AS Magdala		Projekt-Nr.:	
Gemarkung: Magdala			
Bauwerk / Baumaßnahme: Poch Erhaltung BW BAB-EF Ersatzneubau Verkehrszeichenkragträger km 184,962 RIFA Eisenach-Dresden Schildbezeichnung: 0 m		Datum	
		Zeichen	
		Bearb.:	
		Gez.:	
		Gepr.:	
ASB-Nr.: 5034960			
Planerstellung: Grundriss Ansicht Detail		Bauwerksplan	
		Maßstab: 1:100, 1:25, 1:20	
Aufgestellt:		Geprüft:	
Kenntnisnahme:		Genehmigt:	

Grundriss M 1:100

ASB: 5034960 (neu)
5034532 A (alt)

